

Sonnenstrom lohnt sich wieder

energiekonsens startet die Solarkampagne: Solar in Bremen – Mach mehr aus Deinem Dach! Ab sofort berät die gemeinnützige Klimaschutzagentur gemeinsam mit ihren Partnern, dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr und der Verbraucherzentrale Bremen, Privathaushalte, Unternehmen und Institutionen zum Thema Photovoltaik.

Bremen, 3. Mai: „Sonnenstrom selbst zu verbrauchen lohnt sich wieder – und zwar nicht nur für große Betriebe oder Einrichtungen, sondern auch für den privaten Hauseigentümer“, sagt Martin Grocholl, Geschäftsführer von energiekonsens. Die Gründe dafür nannte er auf der Auftaktveranstaltung zur Solarkampagne am 3. Mai auf dem Firmengelände der Dietz Kältetechnik GmbH & Co. KG. „Die Preise für Photovoltaikanlagen sind deutlich gesunken, während die Strompreise weiter steigen werden. Wer seinen eigenen Strom nutzt, kann über kurz oder lang finanzielle Gewinne erzielen.“

Ziel der Solarkampagne ist es, Privathaushalte, Unternehmen und Institutionen auf diese Vorteile aufmerksam zu machen und zu Möglichkeiten der eigenen Stromproduktion zu informieren. Dafür werden in Bremen-Nord kostenlose Informationsveranstaltungen wie Solartage stattfinden. Für alle, die Solarenergie nutzen wollen, gibt es geförderte Beratungsangebote zu Photovoltaik: Die Verbraucherzentrale Bremen bietet für Privathaushalte den „Eignungs-Check Solar“ an, der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr richtet sich mit der vom BUND Bremen durchgeführten „Solar-Beratung“ an Institutionen wie Schulen oder Vereine und energiekonsens ist mit der kostenlosen „energievisite:solar“ Ansprechpartner für Unternehmen. Wer eines der Angebote bucht, dem geben unabhängige Energieberater nach einer Vor-Ort Begehung eine Einschätzung dazu, ob eine PV-Anlage für das eigene Gebäude sinnvoll ist und welcher Ertrag sich mit ihr erzielen lässt. Zudem erläutern sie, was bei der Umsetzung zu berücksichtigen ist und welche Fördermöglichkeiten es dafür gibt.

Nicht nur der Termin für den Start der Solarkampagne am heutigen internationalen Tag der Sonne, sondern auch der Ort wurde mit Bedacht gewählt. Dietz Kältetechnik hat die „energievisite:solar“ von energiekonsens bereits wahrgenommen. Die Beratung bestärkte die Geschäftsführerin Helga Dietz darin, eine Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach in Betrieb zu nehmen. „Mit dieser werden wir bis zu 65 Prozent unseres Energiebedarfs aus selbsterzeugtem Strom abdecken können. Da wir zusätzlich noch eine Solarthermieanlage und eine Pelletheizung betreiben, erfolgt die energetische Versorgung unseres Firmengrundstücks dann quasi klimaneutral.“ Damit will sie Vorbild in Sachen Klimaschutz sein. „Unsere Geräte verbrauchen Energie, dessen sind wir uns bewusst. Dietz Kältetechnik möchte aber als positives Beispiel vorangehen und zeigen: Der Strom, den wir verbrauchen, kann aus regenerativer Energie erzeugt werden“, betont Helga Dietz.

Wie die Unternehmerin unterstützen auch die Ortsamtleiter aus Bremen-Nord die Solar-kampagne. „Wir freuen uns, dass eine so wichtige Initiative bei uns startet. Die Umstellung der Stromversorgung auf erneuerbare Energien ist eine Herausforderung, der wir uns gemeinschaftlich stellen müssen.“

Deshalb können wir den Bürgerinnen und Bürgern im Bremer Norden nur empfehlen, sich mit dem Thema zu beschäftigen und die Beratungsangebote wahrzunehmen. Zukünftige Generationen werden es ihnen danken“, so Florian Boehlke, Ortsamtsleiter in Burglesum, und Peter Nowack, Ortsamtsleiter in Blumenthal.

Hier können die Beratungsangebote gebucht werden:

Unternehmen: „energievisite:solar“, energiekonsens: 0421/376671-0 oder solar@energiekonsens.de. Das Angebot ist kostenlos.

Privathaushalte: „Eignungs-Check Solar“, Verbraucherzentrale Bremen: 0421/160777 oder info@vz-hb.de. Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie kostet dieser Hausbesuch nur 30,00 Euro.

Achtung: Die Verbraucherzentrale Bremen vergibt an die ersten fünf Anrufer, die das Stichwort „Photovoltaik“ nennen, Termine für einen kostenlosen „Eignungs-Check Solar“.

Institutionen: „Solar-Beratung“, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (durchgeführt vom BUND Bremen): 0421/7900-243 oder siecke.martin@bund-bremen.net. Das Angebot ist kostenlos.

Zum Foto:



Bildunterschrift: Freuten sich gemeinsam über den Start der Kampagne: (v.l.) Florian Boehlke, Martin Grocholl, Helga Dietz, Hartmut Eichhorn, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr sowie Peter Nowack.

Foto: energiekonsens, Fotograf: Alexander Fanslau



Pressemitteilung

Kontakt energiekonsens:

Frank Marquardt

Tel: 0421-376671-74

Mobil: 0152/56 31 73 81

Mail: marquardt@energiekonsens.de

Über energiekonsens

energiekonsens ist die gemeinnützige Klimaschutzagentur für das Land Bremen. Unser Ziel ist es, den Energieeinsatz so effizient und klimafreundlich wie möglich zu gestalten. Unsere Angebote richten sich an Unternehmen, Bauschaffende, Institutionen sowie Privathaushalte. energiekonsens initiiert und fördert Projekte zur Energieeffizienz, organisiert Informationskampagnen, knüpft Netzwerke und vermittelt Wissen an Fachleute und Verbraucher. Als gemeinnützige GmbH sind wir ein neutraler und unabhängiger Mittler und Impulsgeber. Weitere Informationen unter www.energiekonsens.de